

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 12. August 2020 16:04

An: Manuel Wiemann (foodwatch) [REDACTED]

Betreff: Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr Wiemann,

als der „Käse mit der grünen Seele“ fühlen wir uns seit jeher der Natur verpflichtet. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kühe ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, auch in dieser Dimension mit klaren Zielen immer einen Schritt weiter zu gehen und besser zu werden. Daher haben wir uns entschieden, für Grünländer ausschließlich Milch von freilaufenden Kühen zu beziehen.

Unter Freilauf verstehen wir bei Grünländer, dass sich unsere Kühe jederzeit frei im Stall bewegen können und zu keiner Zeit angebunden sind. Auf diese Weise können sie stets mit ihren Artgenossen in sozialen Kontakt treten und ein normales Verhalten in der Herde entwickeln. Mit Freilauf bieten wir eine artgerechte Haltung, die das Wohlbefinden der Kühe weiter steigert, im Vergleich zur klassischen Anbindehaltung.

Darauf, dass sich der Begriff „Freilaufkühe“ auf im Stall gehaltene Kühe bezieht, weisen wir transparent auf der Verpackungsrückseite hin. Auch in unserem Fernseh-Spot zeigen wir die Kühe klar erkenntlich in einem geschlossenen Stall.

Auf keinem Werbemittel wird gezeigt oder erwähnt, dass sich die Kühe außerhalb des Stalles, z. B. auf einer Weide, bewegen können.

Wir halten den Begriff „Freilaufkühe“ daher nicht für irreführend. Der Begriff ist rechtlich nicht definiert, daher haben wir in einer repräsentativen Umfrage mit einem renommierten Marktforschungsinstitut geprüft, inwieweit die o. g. Definition den Erwartungen an den Begriff „Freilaufkuh“ entspricht. 82,7% der Verbraucher haben geantwortet, dass unsere Definition ihren Erwartungen „voll und ganz“ oder „ziemlich“ entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Public Relations

Hochland SE
Kemptener Str.17
88178 Heimenkirch

[REDACTED]

Sitz der Gesellschaft: Heimenkirch - Handelsregister Kempten HRB 10539

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansjörg Zelger

Vorstand: Peter Stahl (Vorsitzender), Thomas Brunner, Hubert Staub

Von: Manuel Wiemann (foodwatch) [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 12. August 2020 09:55

An: [REDACTED] [@hochland.de](mailto:[REDACTED]@hochland.de)

Betreff: Ihre Kandidatur für den Goldenen Windbeutel 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

am morgigen Donnerstag werden wir die Online-Wahl zum Goldenen Windbeutel 2020 starten. Wir möchten Ihnen hiermit mitteilen, dass Ihr Produkt „Grünländer Käse“ einer der fünf Kandidaten für unseren Negativpreis sein wird.

In den kommenden Wochen können Verbraucherinnen und Verbraucher unter www.goldener-windbeutel.de die aus ihrer Sicht dreisteste Werbelüge des Jahres wählen. Die Abstimmung wird bis Sonntag, den 6. September 2020 laufen. Wenn Ihr Produkt den Preis gewinnt, möchten wir Ihnen voraussichtlich am Vormittag des 8. September 2020 den Goldenen Windbeutel an Ihrem Firmensitz in Heimenkirch überreichen – selbstverständlich unter Beachtung der dann geltenden Corona-Bestimmungen. Für diesen Fall möchten wir Sie daher bereits jetzt um ein Gespräch zu diesem Termin bitten.

Der Grund für Ihre Nominierung ist: Sie versprechen Käse aus „Milch von Freilaufkühen“. Tatsächlich stehen die Tiere aber im Stall. „Freilauf“ heißt bei Grünländer lediglich, dass sich die Kühe im Stall bewegen können – und nicht etwa, dass sie auf einer Weide grasen.

Wir bitten hiermit um Ihre Stellungnahme zu der mit unserer Nominierung für den Goldenen Windbeutel 2020 verbundenen Kritik bis Montag, den 17. August 2020.

Bei Rückfragen zum Goldenen Windbeutel und zur Nominierung Ihres Produkts stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Manuel Wiemann

PS: Wenn Sie planen, die Aufmachung und/oder die Rezeptur Ihres nominierten Produkts derart zu ändern, dass der Täuschungsvorwurf hinfällig wird, geben Sie uns Bescheid. Sofern dies innerhalb des Wahlzeitraums geschieht, werden wir Ihre Ankündigung im Wahl-Tool für alle Abstimmenden kenntlich machen.

Nein, Sie bekommen dafür keinen 5-Euro-Gutschein – aber viele unbezahlbare Informationen.
Der foodwatch-Newsletter: www.foodwatch.de/newsletter

manuel wiemann
recherche und kampagnen | research and campaigns
foodwatch deutschland | foodwatch germany

foodwatch e.v. | brunnenstr. 181 | 10119 berlin | germany | www.foodwatch.de
eingetragener verein | sitz berlin | vr 21908 nz ag charlottenburg | vorstand: dr. thilo bode, martin rücker
